

[50044.] Soeben erschien:
Barrilli, (Anton Giulio), O Tutto o Nulla.
 Romanzo. 18. Preis 3 fr. 50 c.
Mancini (G. P.), Dalla finestra. Romanzo.
 18. Preis 3 fr.
 Neapel, October 1881.
Riccardo Marghieri.

**Künftig erscheinende Bücher
 u. s. w.**

[50045.] Fünf Tage nach der Reichstagswahl
 erscheint:

Wahlkarte
 der

**Reichstagswahl vom 27. October
 1881 im ganzen Deutschen Reiche.**

Preis 1 M. 20 s ord., 90 s netto,
 80 s baar.

10 Exemplare baar 6 M.

Diese Wahlkarte, in einen Umschlag ein-
 gefleht, enthält:

- 1) Die Grenzen des Deutschen Reichs und
 der einzelnen Staaten mit der Eintheilung
 in Provinzen;
 - 2) die Grenzen und die Bezeichnung der
 einzelnen Wahlkreise;
 - 3) in der Wahlkreisgrenze einen Kreis,
 welcher die Fraction des 1878er Abge-
 ordneten in Farbendruck anzeigt;
 - 4) die Parteistellung des jetzt in jedem Kreise
 Gewählten in Farbendruck;
 - 5) eine gedruckte Zusammenstellung der Ab-
 geordneten nach Parteien und Wahlorten.
- Diese Wahlkarte wird ein deutliches Bild
 des Ergebnisses der diesjährigen und zugleich
 der 1878er Reichstagswahl ergeben.

Ich werde auf ev. Verlangen nur Baar-
 bestelltes direct per Kreuzband liefern, wie ich
 auch nur wenig Expl. à cond. abgeben kann.
 Die Wahlkarte ist ein so leicht veräußlicher
 Artikel, daß jede Handlung, auch die kleinste,
 ein Expl. gegen baar bestellen kann.

Chemnitz. **Graß Schmeißner.**

[50046.] Demnächst erscheint:

zwölf Tischler.

Biographisch-novellistische Bilder

von
Schmidt-Weissenfels.

(Deutsche Handwerker-Bibliothek. II. Serie
 3. Bändchen.)

Meister-Ausgabe 1 M ord. Wohlfeile Aus-
 gabe 50 s.

In Rechnung 25%, baar 33 1/2%.

Freiexemplare 11/10.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin W.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung
 (G. Joel).

Verlag von
Gebr. Henninger in Heilbronn.

[50047.]

Wir versandten folgendes Circular:
 Binnen kurzem wird zur Ausgabe bereit
 sein:

Faust von Goethe.

Mit Einleitung und fortlaufender
 Erklärung herausgegeben

von
K. J. Schröer.

Zweiter Theil.

Eleg. geh. 5 M. 25 s ord., 3 M. 95 s netto,
 3 M. 50 s baar; Frei-Expl. 11/10.

*Vor Erscheinen eingehenden Baar-Be-
 stellungen bewilligen wir 40% Rabatt.*

Hiermit gelangt dieses bedeutende Werk
 zum Abschluss, welches von der Kritik in
 günstigster Weise beurtheilt, von allen Ver-
 ehren Goethe's mit grösstem Interesse auf-
 genommen worden ist. Nicht nur haben
 von deutschen Gelehrten Männer wie Karl
 Bartsch und G. v. Löper — letzterer selbst
 Erklärer des „Faust“ und als Autorität be-
 kannt — den Werth dieser Schröer'schen
 Ausgabe rückhaltlos anerkannt; auch vom
 Ausland liegen sehr günstig lautende Beur-
 theilungen vor, so von der „Revue critique“
 und namentlich dem „Athenaeum belge“,
 welches dem Schröer'schen Commentar
 unter allen bisherigen Publicationen über
 Goethe's „Faust“ die erste Stelle aner-
 kennt.

Auch vom zweiten Theil werden ge-
 bundene Exemplare hergestellt, aber nur fest
 oder baar geliefert; Preis 6 M. 50 s ord.;
 4 M. 90 s netto, 4 M. 45 s baar.

Gleichzeitig werden von den zu Anfang
 dieses Jahres angekündigten Unternehmungen:

**Deutsche
 Litteraturdenkmale**

des 18. Jahrhunderts
 in Neudrucken

herausgegeben von

Bernhard Seuffert.

Eine Auswahl von Dichtungen, Abhandlungen
 und kritischen Anzeigen, welche für die Kennt-
 niss der deutschen Litteratur von Gottsched
 bis zu den Romantikern von Bedeutung, ihrer
 Seltenheit wegen aber schwer erreichbar sind.

Sammlung

Französischer Neudrucke

herausgegeben

von

Karl Vollmöller.

Eine Auswahl seltener und schwer erreich-
 barer französischer Schriftwerke aus dem
 16., 17. und 18. Jahrhundert: Dichtungen,
 Grammatiken (so vor allem die wichtigen
 des 16. Jahrhunderts), und litterarhistorische
 Abhandlungen.

neue Bändchen vollendet werden, nämlich:

Deutsche Litteraturdenkmale des 18. Jahr-
 hunderts 3:

Faust's Leben vom Maler Müller. 1 M.
 10 s ord., 83 s netto; Frei-Expl. 11/10.

Sammlung französischer Neudrucke 2:

*Armand de Bourbon, Prince de Conti,
 Traité de la comédie et des spectacles.*
 Neue Ausgabe von Karl Vollmöller.
 Ca. 1 M. 60 s ord., 1 M. 20 s netto;
 Frei-Exemplare 11/10.

Auch diese beiden Unternehmungen hat-
 ten sich einer ganz besonders freundlichen
 Aufnahme zu erfreuen; die „Deutschen Litter-
 aturdenkmale des 18. Jahrhunderts“ wurden
 als eine höchst willkommene Fortsetzung der
 „Neudrucke deutscher Litteraturwerke des
 XVI. und XVII. Jahrhunderts“, als ein wah-
 res Bedürfniss ohne Ausnahme anerkannt;
 auch über die „Sammlung französischer Neu-
 drucke“ liegen ähnlich günstige Urtheile so-
 wohl von der deutschen Kritik als auch aus
 dem Ausland vor. So spricht z. B. eines der
 angesehensten französischen kritischen Organe
 in einer ausserordentlich günstigen Beur-
 theilung des ersten Bändchens der „Franzö-
 sischen Neudrucke“ sein grosses Bedauern
 darüber aus, dass diese für die französische
 Litteraturgeschichte so wichtige Publication
 nicht in Frankreich selbst unternommen wor-
 den sei.

Weitere Bändchen beider Serien sind in
 Vorbereitung und dadurch eine regelmässige
 Fortsetzung gesichert.

Der Umstand, dass jetzt schon sowohl
 für die „Deutschen Litteraturdenkmale“ als
 auch für die „Sammlung französischer Neu-
 drucke“ zahlreiche Bestellungen zur Fort-
 setzung eingegangen sind, veranlasst uns, für
 beide nun Continuationslisten anzulegen, wo-
 nach den Bestellern ferner erscheinende Bänd-
 chen je nach Vollendung zur Fortsetzung ge-
 liefert werden sollen. Wir bitten hiernach uns
 Bestellungen zur Fortsetzung stets prompt
 aufzugeben, bez. angemeldete Continuationen
 ebenfalls zu notiren. *Ganz besonders möch-
 ten wir aber darauf aufmerksam machen, allen
 Abonnenten der „Neudrucke deutscher Litter-
 aturwerke des XVI. und XVII. Jahrhun-
 derts“ die „Deutschen Litteraturdenkmale des
 XVIII. Jahrhunderts“ vorzulegen, welche,
 wie schon oben erwähnt, gewissermassen die
 Fortsetzung der „Neudrucke“ bilden und wo-
 für jene Abonnenten gewiss mit wenig Aus-
 nahme ebenfalls als sichere Käufer zu rech-
 nen sind.*

Wir empfehlen diese Werke Ihrer ge-
 neigten Beachtung und bitten zu verlangen.
 Hochachtungsvoll

Heilbronn, Anfang October 1881.

Gebr. Henninger.

[50048.] In einigen Tagen erscheint:

Stoeker's

gefälschtes Christenthum.

Rede,

gehalten in Berlin am 15. Okt. 1881

von

Prof. Dr. theol. M. Baumgarten

in Rostock.

Preis 50 s.

Wir expediren nur auf Verlangen von
 Berlin aus. Handlungen, die mit uns in Rech-
 nung stehen und denen eine schnelle Zusen-
 dung erwünscht ist, wollen daher durch Post-
 karte als Kreuzbandsendung verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im October 1881.

Stuhr'sche Buchhandlung.

635 *